

Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

20. November 2021, Live-Stream · Nr. 034564/
 Berlin, DAI-Ausbildungszentrum · Nr. 034249

11. Dezember 2021, Live-Stream · Nr. 034549/
 Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum · Nr. 034332

Kostenbeiträge:

- 325,-€** (USt.-befreit)
 240,-€ (USt.-befreit) für Notarassessoren
 200,-€ (USt.-befreit) für Mitglieder der
 Notarkammern Berlin und Brandenburg
 295,-€ (USt.-befreit) für Mitglieder der
 Notarkammer Frankfurt am Main

Melden Sie sich bequem online auf
www.anwaltsinstitut.de
 für die **Live-Streams (Nr. 034564/034549)** oder
 für die **Präsenzveranstaltungen (Nr. 034249/034332)** an!

Für die **Präsenzveranstaltungen** können Sie sich auch
 per Fax (0234 970647218) anmelden.

 Name, Vorname

 Kanzlei/Firma

- Notar/in RA/in Mitarbeiter/in
 Notarassessor/in FA/in für

 Straße

 PLZ, Ort

 E-Mail

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere
 aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer
 kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf
www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.
 Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur
 Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten
 werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht
 und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie kei-
 ne Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per
 E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Notare
 Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
 Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647218
notare@anwaltsinstitut.de
 Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

9.00 – 10.30 Uhr
 10.45 – 12.15 Uhr
 13.15 – 14.45 Uhr
 15.00 – 16.30 Uhr

Dauer: je 6 Zeitstunden

Veranstaltungsorte

Berlin, DAI-Ausbildungszentrum

Voltairestraße 1
 10179 Berlin
 Tel. 0234 970640

Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Levi-Strauss-Allee 14
 63150 Heusenstamm
 Tel. 0234 970640

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildungen finden als Hybrid-Veranstaltungen statt.
 Sie haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning
 Center oder, **wenn es die Pandemielage zulässt**, vor Ort teil.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die
 Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir
 begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung
 und bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während
 der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten
 im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im
 Chat.

Fachinstitut für Notare

 **Live-Stream und Präsenz**

Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

Hybrid-Veranstaltung
 Jetzt auch wieder die
 Teilnahme vor Ort buchen!

20. November 2021 Live-Stream/Berlin

in Zusammenarbeit mit den
 Notarkammern Berlin und Brandenburg

11. Dezember 2021 Live-Stream/Heusenstamm

in Zusammenarbeit mit den
 Notarkammer Frankfurt am Main

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M.
 Notar

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M., Notar, München

Inhalt

Zahlreiche Fragestellungen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten wirken auf die Gestaltung von Verträgen zur Übertragung von Vermögenswerten ein, und zwar gleichermaßen bei vorweggenommener Erbfolge (Überlassungsverträgen) wie auch bei der Abfassung erbrechtlicher Verfügungen. Das bereits in der Vergangenheit mit großem Erfolg angebotene Tagesseminar dient der praxisorientierten Aufbereitung aktueller Entwicklungen in Rechtsprechung, Gesetzgebung und Lehre. Thematisiert werden nicht nur schenkungsrechtliche, sondern im gleichen Umfang auch pflichtteils-, steuer- und sozialrechtliche sowie vollzugstechnische Fragen. Im Vordergrund steht die Entwicklung praxiserprobter und sicherer Lösungen durch Aufnahme von Textbausteinen und Ganz-Vertragsmustern, die unmittelbar der eigenen kautelarjuristischen Arbeit zur Verfügung stehen.

Auch werden Grundzüge und Grundstrukturen herausgearbeitet, sodass das Seminar sich nicht nur an fortgeschrittene Praktiker, sondern auch an Berufsanfänger bzw. in Ausbildung befindliche künftige Berufsträger wendet.

Die Darstellung und Erläuterung erfolgt anhand einer umfangreichen Tagungsunterlage, die die neueste Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt und als Nachschlagewerk in der notariellen Praxis bestens geeignet ist.

Bescheinigung

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO (Pflichtfortbildung für angehende Anwaltsnotare).

Arbeitsprogramm

- I. Neue Entscheidungen zur Unentgeltlichkeit bzw. zum Gegenleistungscharakter verknüpfter Vorbehalte, Zuwendungsversprechen auf den Todesfall
- II. Vollstreckungsfestigkeit erbrechtlicher Präventivmaßnahmen
- III. Divergenz zwischen zivilrechtlicher und sozialrechtlicher Sichtweise, etwa im Hinblick auf Ausschlagung und Pflichtteilsverwertung
- IV. Schenkungsvermeidung durch familienrechtliche Verträge
- V. Schenkung unter Auflage (§ 525 BGB)
- VI. Neues zur Unternehmensnachfolge von Todes wegen unter Lebenden
- VII. Bundesteilhabegesetz 2020 und Auswirkungen auf die Gestaltung von Behinderten-(im Unterschied zu Bedürftigen-)Testamenten
- VIII. Neues „Regresstableau“
- IX. Sozialrechtliche Schonung beim Elternunterhalt seit 2020, Auswirkungen auf § 528 BGB ?
- X. Schicksal vorbehaltener Rechte im Fall der Heimunterbringung
- XI. Nießbrauch an Personen- und Kapitalgesellschaftsanteilen sowie in Bezug auf Unternehmen (Zivil- und Steuerrecht)
- XII. Anlaufen oder Nichtanlaufen der Pflichtteilsergänzungsfrist bei vorbehaltenen Rechten
- XIII. Pflegedienstverträge und Verträge über Naturalleistungen
- XIV. Neue Rechtsprechung und Gestaltungsentwicklungen zu vertraglichen Rückforderungsrechten
- XV. Rückforderungsrechte im Gesellschaftsrecht
- XVI. Stiftungsreform
- XVII. Familienpool: Reihenfolge Gesellschaftsgründung/ Immobilienübertragung
- XVIII. Neue Rechtsprechung zur ehebedingten Zuwendung (Zivil- und Steuerrecht)
- XIX. Kettenschenkungen an Ehegatten vor und nach einer Übertragung
- XX. Zuwendungen in nichtehelicher Lebensgemeinschaft
- XXI. Pflichtteil: Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch
- XXII. Pflichtteilsverzichte
- XXIII. Schutz des Vertrags/Schlusserben und Vermächtnisnehmers (§§ 2287, 2288 BGB)
- XXIV. Besonderheiten bei der Vererbung von Personengesellschaftsanteilen
- XXV. Verwandtschaftskaufverträge und Darlehenslösungen
- XXVI. „Interpolation“ bei der Neuverteilung elterlichen Vermögens unter Geschwistern
- XXVII. Defizite bei der Umsetzung von Behindertentestamenten, Alternativen („schwebende Vermächtnisse“ etc)